



ECR Arbeitsgruppe „2D Codes – die neue Generation der Produktkennzeichnung“

Handel, Hersteller und Dienstleister gestalten gemeinsam die Einführung des 2D Codes

1. Hintergrund:	<p>2D Codes wie GS1 DataMatrix und QR Code mit GS1 Digital Link können weit mehr als der klassische Strichcode: Neben der GTIN transportieren sie Charge, MHD oder Seriennummer und verknüpfen das Produkt mit digitalen Informationen. Ab 2028 sollen Handel und Industrie 2D Codes durchgängig bis zum POS verarbeiten können um damit Wahlfreiheit bei der Produktauszeichnung gewährleisten. Zugleich verlangen Vorschriften zunehmend digitale Produktinformationen – vom E-Label beim Wein über die EU-Fischereikontrollverordnung bis zur PPWR und dem Digitaler Produktpass (DPP).</p> <p>Unser „ECR Spotlight“ im September 2026 hat gezeigt: Die Mehrheit der Unternehmen beschäftigt sich bereits mit dem Thema. Doch 2D Codes entfalten ihren Nutzen erst, wenn viele mitmachen – genau dafür braucht es die Branche gemeinsam.</p>
2. Ziel:	<p>"Gemeinsam effizient die 2D-Potenziale heben "</p> <p>Auf der neutralen Plattform von ECR Austria schaffen Handel, Hersteller und Dienstleister ein gemeinsames Verständnis von Aufbau, Funktion und Einsatz der 2D Codes. Daraus entsteht eine praxisnahe Branchenempfehlung, mit der alle Mitgliedsunternehmen den Umstieg abgestimmt, schrittweise und investitionssicher gestalten können – vom Vorreiter bis zum Einsteiger.</p>
3. Themen:	<ul style="list-style-type: none"> • Wissens- und Erfahrungsaustausch Handel und Hersteller • Schaffung eines gleichen Verständnisses zum Aufbau und Funktion des 2D Codes (z.B. GS1 Data Matrix und QR-Code) • Mögliche Anwendungsgebiete beschreiben: Kasse, Frische, Rückverfolgbarkeit, Logistik, Konsument:innen • Welche Branchen-Standards braucht es? Empfehlung für gemeinsame Dateninhalte (z. B. Charge, MHD, Nachhaltigkeit) erarbeiten • Technische Umsetzung und Kompatibilität: Druck, Platzierung und Doppelkennzeichnung, Codequalität und Verifikation, Scanner-Konfiguration, Kassen- und Warenwirtschaftssysteme, EDI, Handhelds...

	<ul style="list-style-type: none"> • Prozesse & Organisation: Business Case, MHD- und Rückrufprozesse, Schulung, Einbindung von KMU und internationalen Lieferanten, Eigenmarken, Dialog mit Behörden • Transparenz über die Zeitpläne der wesentlichen Marktteilnehmer:innen • Initiierung und Begleitung gemeinsamer Pilotprojekte
4. Nutzen für Handel & Industrie:	<p>"Optimale Branchenlösung durch Kooperation"</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitgestalten statt nachziehen, bringen Sie Ihre Anforderungen direkt ein • Abgestimmte Vorgehensweise statt Einzellösungen und Doppelaufwand • Planungssicherheit für Investitionen in Verpackung, Hard- und Software • Frühzeitige Vorbereitung auf DPP, PPWR und weitere regulatorische Anforderungen • Direkter Austausch mit Praktiker:innen der Branche und Expert:innen
5. Teilnehmer:innen:	<p>"Ihr Fachwissen zählt – egal, wo Sie heute stehen!"</p> <p>Die Arbeitsgruppe richtet sich an alle ECR Austria Mitgliedsunternehmen – Handel, Hersteller sowie Logistik-, Verpackungs- und andere Dienstleister, Vorreiter ebenso wie Einsteiger. Je mehr Unternehmen mitwirken, desto tragfähiger wird die gemeinsame Lösung.</p> <p>Bitte nominieren Sie Verantwortungsträger:innen aus folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stammdaten-, Produkt- und Qualitätsmanagement • Verpackungsentwicklung, Druck, Packaging Design und Marketing • IT, Kassensysteme und Warenwirtschaft • Supply Chain, Logistik und Prozessmanagement • Sortimentsmanagement, Einkauf und Key Account Management • Nachhaltigkeit und Regulatorik
6. Termin:	<p>"Jetzt anmelden und die Zukunft der Produktkennzeichnung mitgestalten!"</p> <p>Das Kick-Off Meeting findet am Donnerstag, 28. Jänner 2027 von 13.00-16.00 Uhr in der WKO Wien, Saal 1, statt. Nominieren Sie Ihre Kolleg:innen oder melden Sie sich selbst an – bis 18.12.2026: Anmeldung.</p> <p>Kontakt: Thomas Nußbaumer nussbaumer@ecr-austria.at +43 1 505 86 01-121</p>

Die nächste Generation der Produktkennzeichnung gestalten wir gemeinsam – werden Sie Teil der Arbeitsgruppe!